

**Original-Betriebsanleitung
für Traversen ***
gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Die folgenden Angaben erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen zum Umgang mit Anschlagmitteln und Lastaufnahmemitteln sind den einschlägigen berufenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften zu entnehmen.

**– Starre und verstellbare Balkentraversen aus Stahl gemäß EN 13155 –
Bestimmungsgemäße Verwendung: Nur zum Anschlagen und Heben von Lasten**

- 1) **Verwendung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen** und unter Beachtung der DGUV Regel 109-017 und DIN EN 13155.
- 2) **Vor jeder Inbetriebnahme:** Traverse durch sorgfältige Sichtkontrolle **auf Schäden**, Vollständigkeit und Festsitz aller beweglichen Teile – insbesondere Sicherungssplinte, Hakensicherungen und dgl. – **und Funktionssicherheit überprüfen; Benutzungsverbot bei nicht vom Hersteller durchgeführten Schweiß- und Reparaturarbeiten. Bei mehr als 20.000 Lastwechseln: Rücksprache mit Lieferant.**
- 3) Traversen **ohne Typenschild** oder mit unleserlicher **Tragkraftangabe** dürfen **nicht verwendet** werden; Lastgewicht ermitteln: Die **zulässige Tragfähigkeit** der Traverse **niemals überschreiten**.
- 4) **Verboten ist** der Transport von **flüssigen Massen** oder **Schüttgut** sowie der **Einsatz** von Traversen **außerhalb** des **Temperaturbereichs von –20° bis +100° C** und unter **chemischen Einflüssen**, wie Säuren, Laugen und Dämpfen. Generell sind die Angaben des Herstellers zu beachten.
- 5) **Nur lastsymmetrische Teile anschlagen**, da sonst Gefahr unzulässiger Lastbewegungen; nur für Lastgewicht und Zugrichtung **ausreichend dimensionierte Anschlagstellen und Anschlagmittel** verwenden.
- 6) Der **Lastschwerpunkt** muß **genau unter** dem **Kranhaken** liegen, die **Lastanschlagstellen genau unter den Traversenhaken**; ein Schiefhang der Traverse von maximal 6° ist zulässig.
- 7) Jeglicher **Schrägzug** mit der Traverse ist **untersagt**, keine Lasten losreißen, **kein "Kippschlag"** beim Wenden von Lasten; beim Verfahren der Traverse sicherstellen, daß die Last nicht pendelt und nirgends anstößt.
- 8) **Beschlag- und Zubehörteile** an Anschlagmitteln: **Benutzungsverbot bei mechanischen Beschädigungen, Verformung**, Beschädigungen an **Sicherungen** sowie bei Querschnittsminderungen von 5 v.H. und mehr bei Ösen, Bolzen, Bügeln von Schäkeln und Haken.
- 9) **Haken dürfen nicht an der Spitze belastet** werden: Gefahr des Aufbiegens; Aufhängeglieder und -ösen müssen im Haken frei beweglich sein.

Alle in dieser Betriebsanleitung verwendeten Fotos und grafischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt.

- 10) **Beschlag- Überprüfung und Instandsetzung** von Traversen **nur durch Befähigte Personen**; Prüfung spätestens **nach einem Jahr oder nach Festlegung durch Unternehmer** (BetrSichV) sowie **zusätzlich nach** besonderen Vorfällen wie **Überlastung, Beschädigung** und nach jeder **Reparatur** (entsprechend Betriebssicherheitsverordnung / Gefährdungsanalyse).

* *Empfehlung des FSA Fachverband Seile und Anschlagmittel e.V. – Januar 2016*

Alle in dieser Betriebsanleitung verwendeten Fotos und grafischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt.